

LEBENS LAUF

PERSÖNLICHE DATEN

Name: Martina *Elisabeth* Häusler
Geburtstag: 3. November 1964
Geburtsort: Schwäbisch Gmünd
Familienstand: Geschieden, ein erwachsenes Kind
Mobil: +49(0)171.1418039
Webseite: www.martina-haeusler.de

BERUFLICHER WERDEGANG

Seit 14. April 2021

Landtag von Baden-Württemberg

Direkt gewählte Abgeordnete von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wahlkreis 25 Schwäbisch Gmünd
Mitglied im Ständigen Ausschuss,
im Ausschuss für Landesentwicklung und Wohnen und
im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Sprecherin für Kirchen und Religionsgemeinschaften

03/2014 – 12/2020

Stadtverwaltung Schwäbisch Gmünd

- Projektmitarbeiterin der Stabsstelle Integration/Welcome Center Schwäbisch Gmünd (50 %), seit 1. Oktober 2016
- Städtische Projektverantwortung für das NIFO (Netzwerk zur Integration von Flüchtlingen in Ostwürttemberg) – Projekt (30 %), seit 1. Juni 2018
- Geschäftsführerin Runder Tisch Integration (50 %) bis 30. September 2016
- Gesamtkoordination des BIWAQ (Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier)-Projektes „ZUKUNFT OSTSTADT“ (50 %) vom 1. Dezember 2015 bis 31. Dezember 2017

06/ 2013 – 02/2021

Freiberufliche Tätigkeit

Martina Häusler – Konzepte & Beratung

Entwicklung und Erstellung von Konzepten sowie inhaltliche und finanzielle Beratung gemeinnütziger und kommunaler Organisationen und Institutionen und kleinerer und mittlerer Unternehmen in den Bereichen Integration, gesellschaftliche Verantwortung im Mittelstand, (frühe) Bildung, Arbeit und Soziales

Diese Tätigkeit ruht aufgrund des Landtagsmandats

01/2005 – 03/2012

Landratsamt Ostalbkreis

- 01/2011 - **Geschäftsführerin** des SGB II-Jobcenters Ostalbkreis (der gesetzlichen Nachfolgeorganisation der Arbeitsgemeinschaft zur Beschäftigungsförderung im Ostalbkreis)
- 12/2011
- 01/2005 - **Geschäftsführerin** der SGB II – Arbeitsgemeinschaft zur Beschäftigungsförderung im Ostalbkreis (abo) für den Bereich Markt & Integration und die Außenvertretung
- 12/2010

Besondere Projekte bzw. Maßnahmen:

- Initiative „Beschäftigungszuschuss“ – Schaffung von 100 Arbeitsplätzen für langzeitarbeitslose Menschen mit multiplen Vermittlungshemmnissen im Ostalbkreis
- Projekt „ZUKUNFT“ – Kooperationsprojekt zur Förderung der Berufsorientierung und Ausbildungsreife von HauptschülerInnen
- Theater- und Kulturprojekte für Jugendliche unter 25 Jahren (Landessieger des bundesweiten Förderpreises „Jugend in Arbeit“ im Jahr 2005)
- Sportprojekt für Jugendliche unter 25 Jahren – soziale und berufliche Integration durch Sport
- „Guter Start ins Kinderleben“ – landesweites Modellprojekt zur Verbesserung des Kinderschutzes

08/1998 – 12/2004

Gesellschaft des Ostalbkreises für Beschäftigungsförderung (G.O.B.) gGmbH
Geschäftsführerin der neu gegründeten gemeinnützigen Gesellschaft des Ostalbkreises
Weiterentwicklung und Ausbau der Beratungs- und Vermittlungsstelle „Hilfe zur Arbeit“ im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG)

01/2000 – 04/2007 **Geschäftsführerin** des Arbeitskreises Europäischer Sozialfonds (ESF) im Ostalbkreis

Besondere Projekte bzw. Maßnahmen:

- CHANCE 100 - 10 Top-Unternehmen in und um Aalen schaffen 100 Arbeitsplätze für SozialhilfeempfängerInnen
- NewLimes/NEUSTART – Netzwerkbildung zur und für die Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Abteilung: S E R V I C E – Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Jugendliche im Sozialhilfebezug
- Jugend-Sofortprogramm des Bundes JUMP – Theaterprojekt für und mit arbeitslosen Jugendlichen

10/1984 – 07/1998

Gesellschaft für Jugendsozialarbeit und Bildungsförderung (GJB) e.V.

- 1984 – 1985: Anerkennungsjahr zur staatlich anerkannten Jugend- und Heimerzieherin
- bis 04/1987: Diverse Projekte für (langzeit-)arbeitslose Menschen im Rahmen des BSHG
- 05/1987 - **Geschäftsführerin** der Aktion Jugendberufshilfe im Ostalbkreis (AJÖ) e.V.
- 07/1998:

Besondere Projekte bzw. Maßnahmen:

- Projekt mit sozial benachteiligten, arbeitslosen Jugendlichen
- Erweiterung des Angebotes um ein Projekt zur beruflichen (Wieder-)Eingliederung von alleinerziehenden Frauen
- Realisierung der Beratungs- und Vermittlungsstelle „Hilfe zur Arbeit“ in enger Kooperation mit der Landkreis- und Arbeitsverwaltung
- Weiterentwicklung des Frauenprojektes als europäische Gemeinschaftsinitiative „Telearbeit – Neue Formen der Arbeitsplatz- und Arbeitszeitgestaltung“

SCHUL- UND BERUFSAUSBILDUNG

1993 – 1996	Betriebswirtin (VWA) Berufsbegleitendes Studium an der Württembergischen Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie
1987 – 1988	Bürokauffrau (IHK) Berufsbegleitende Ausbildung
1981 – 1985	Staatlich anerkannte Jugend- und Heimerzieherin Institut für Sozialpädagogische Berufe Schwäbisch Gmünd/Ellwangen
1981	Mittlere Reife Schiller-Realschule, Schwäbisch Gmünd

WEITERBILDUNG

2004	Vermittlungskoach/Fallmanagerin (IHK) Berufsbegleitende Fortbildung
------	---

SONSTIGES

Seit 2003	(Gründungs-)Mitglied der Projektgruppe NewLimes e.V.
Seit 2004	Mitglied im Förderverein Gesellschaft der Freunde und Förderer der Jugendkulturinitiative Schwäbisch Gmünd e.V.
Seit 2004	Mitglied bei SOROPTIMIST INTERNATIONAL (SI), der weltweit größten Service-Organisation berufstätiger Frauen, Club Schwäbisch Gmünd – in der Zeit von 10/2015 – 09/2017 Präsidentin
Seit 2005	Mitglied im Kunstverein KISS Kunst im Schloss Untergröningen e.V. – in der Zeit von 07/2005 – 06/2012 zweite Vorsitzende
Seit 12/2018	Mitglied im Förderverein Südstadt e.V.
Seit 05/2019	Mitglied im Kreistag des Ostalbkreis – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
07/2019 – 09/2024	Mitglied im Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderung Region Ostwürttemberg (WiRO) mbH
Seit 11/2019	Beisitzerin im Kreisverband Schwäbisch Gmünd BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Seit 12/2019	Mitglied im Evangelischen Kirchengemeinderat Schwäbisch Gmünd
Seit 09/2020	Mitglied im Verein HILFE FÜR TOGE e.V., bei den Landfrauen, Salvatorfreunden, dem Freundeskreis EKM, dem Förderverein EULE und weiteren

Schwäbisch Gmünd, 08.03.2025

Martina Häusler